

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 1

Artikel: Persönliche Würdigung bei der Kommandoübergabe
Autor: Bono, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Persönliche Würdigung bei der Kommandoübergabe

Kurz vor Weihnachten übergab Divisionär Hans-Peter Walser das Kommando der Territorialdivision 2 an seinen Nachfolger Divisionär Daniel Keller.

Heidi Bono



Aldo Schellenberg (li.) übergibt dem scheidenden Kommandanten Hans-Peter Walser symbolisch einen Steuerknüppel eines alten Kampffjets Venom.



Div Hans-Peter Walser reicht die Fahne an KKdt Aldo C. Schellenberg, der sie anschliessend an Div Daniel Keller weiterreicht.

Bereits der Auftakt im Zentrum Bärenmatte Suhr war eindrücklich. Aus den sieben Kantonen der Territorialdivision 2 wurden die Fahnen präsentiert. Es sind dies Baselstadt, Baselland, Solothurn, Aargau, Obwalden, Nidwalden und Luzern. Seit 2018 ist die Division nun in Aarau stationiert – früher war der Standort Emmen. Seit vier Jahren war Divisionär Hans-Peter Walser, Kommandant der Ter Div 2. Der Bundesrat hat Walser zum neuen Chef des Kommandos Ausbildung der Armee ernannt und zum Korpskommandanten befördert.

Korpskommandant Aldo C. Schellenberg, Chef Kdo Operationen und stellvertretender Armeechef sowie auch aktueller Vorgesetzter von Walser, richtete sich zuerst an die mehr als 100 Armeeangehörigen und Gäste. «Tue Gutes und sprich darüber», das gelte vor allem für Hans-Peter Walser und seinen Einsatz für die Ter Div 2, sagte Schellenberg. Seine persönliche Loyalität und sein Engagement habe immer beeindruckt. Er habe die Territorialdivision zu einem überaus schlagkräftigen Verband geformt. Für seine neue Aufgabe überreichte Schellenberg symbolisch den Steuerknüppel eines alten Kampffjets des Typs Venom an Walser.

Berührende Abschiedsworte

Zum Einstieg zitierte Walser Theodor Fontane: «Abschiedsworte müssen kurz sein, wie eine Liebeserklärung», das schaffe er wohl heute nicht, sagte der scheidende Kommandant. «Die symbolische Übergabe sei für ihn ein äusserst emotionaler und tief bewegender Moment. Zum Teil mit Wehmut verknüpft und unmissverständlich, dass mit der Übergabe vom Feldzeichen er die Verantwortung über die Division mit über 7000 Soldaten und Kader abgeben müsse. Vor allem drei Punkte seien heute im Fokus: «Dankbarkeit, dann die Vielfalt unserer Region, sowie die unglaubliche Stärke unserer Miliz». Die verschiedenen «Mundartversionen» aus der von ihm betreuten Kantone, sorgten für

Schmunzeln. Er bedankte sich bei all seinen Führungshilfen sowie bei den Kommandanten vom Landeskommando Baden-Württemberg. «Sie haben mich mit ihrer offenen Art und ihrer grossen Erfahrung immer wieder inspiriert und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit geprägt. Ich werde Euch alle vermissen».

Formeller Teil

Im Anschluss folgte der formelle Teil des Abends: die Kommandoübergabe. Daniel Keller, Kdt der Höheren Kaderaus- bildung stellte sich vor. Es bedeute für ihn ein Heimkommen, sagte Keller. Über mehrere Jahre war er als Kommandant der Infanteriebrigade 5 im Einsatz gewesen. Nun freue er sich die stolze Division Ter Reg 2 und neue Aufgaben anzutreten. Auch er fand lobende Worte für die Milizarmee und freue sich, mit Engagement unterwegs zu sein. Von seinem Chef Aldo C. Schellenberg erhielt Keller ein Seil, als Symbol für eine gute und abgestimmte Führung.

Gruss vom Landammann

Nachdem die Fahne von Hans-Peter Walser an den stellvertretenden Armeechef Schellenberg überreicht wurde, gab dieser sie weiter an Daniel Keller.



Der stv CdA KKdt Aldo C. Schellenberg, reicht die Fahne an den neuen Kommandanten Div Daniel Keller.

Zum Abschluss wandte sich auch Landammann Urs Hofmann an die Gäste. Er dürfe sowohl verabschieden wie auch begrüssen, erwähnte Hofmann. Bereits vom scheidenden Kommandanten, war Hofmann als Vorsteher vom Departement Volkswirtschaft und Inneres vom Kanton Aargau, auch als «Göttikanton» vom Kdo

Ter Div 2 vorgestellt worden, etwas verspätet wegen Regierungsgeschäften. Auch er war des Lobes voll für den scheidenden Kommandanten und wünschte dem Neuen, dass er zuversichtlich in die Zukunft gehen könne. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von Militärmusikern des Kompetenzzentrums Aarau. +



Divisionär Hans-Peter Walser, abtretender Kommandant Ter Div 2, Landammann Urs Hofmann, KKdt Aldo C. Schellenberg, stv Chef der Armee und Div Daniel Keller, neuer Kommandant Ter Div 2.